

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108753
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	391
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2338,0444
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Vor einigen Jahren aufgeschüttete, sandige Fläche, jedoch nicht mit rein sandigem Untergrund, sondern auch Schotterbeimischungen. Auf der Höhe des angrenzenden Deiches bzw. Bahndammes gelegen, ca. 2 bis 3 m über der Niederung. Im Nordosten durch einen Kiefernforst begrenzt und vor dem Waldrand gelegen, dadurch kleinklimatisch etwas begünstigt, von Süden her aber leicht durch die benachbarten Gehölze beschattet. Die Fläche wird durch eine Zuwegung gequert und regelmäßig begangen, ist in den Randbereichen aber verhältnismäßig ungestört und mittlerweile schon recht grasreich und dichter bewachsen von einer Trockenrasen-Vegetation, die über die Jahre zunehmend artenreicher geworden ist. Die Gräser, v.a. Rotes Straußgras bilden z.T. dichtere Bestände, dennoch liegt die Vegetationsdeckung nur bei rund 50 %. Daneben treten zahlreiche Trockenrasenarten auf und die Fläche ist aufgrund verschiedener Blühaspekte recht blütenreich. In den bewachsenen Bereichen um 30 bis 40 cm hoch aufgewachsen und vermutlich nicht so mager, dass sie dauerhaft offen bleiben wird, eine leichte Verfilzungstendenz ist erkennbar. In den Randbereichen breiten sich auch Gehölze, v.a. Eichen und Späte Traubenkirsche, etwas Kiefer aus.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nicht des Endes der Straße Borghorster Hauptdeich.		
Nachbarnutzung/en	Im Süden und Nordosten liegen Kiefernforsten, im Westen schließt eine Straße und ein Deich mit mehr intensiv genutzter Grünlandvegetation an		
Rechtswert (X)	587453	Hochwert (Y)	5922525
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Altengamme [HH-2002 / Anteil: 18%], NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 82%]		
Wasserschutzgebiet	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 82%]		

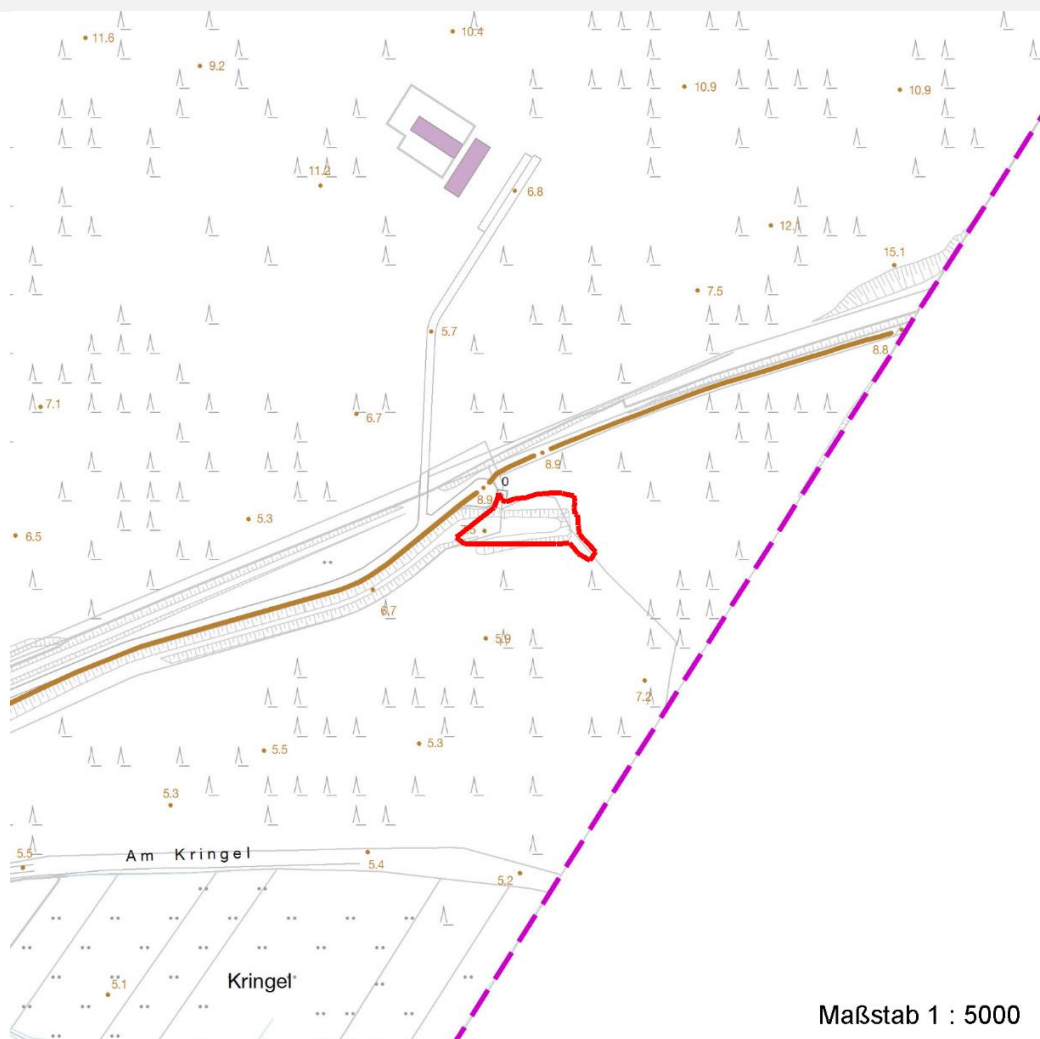
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108753
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	391
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2338,0444
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
108753	82806	8622	9	03.09.2012	/	8624	1
108753	82833	8622	28	03.09.2012	/	8624	33
108753	82834	8622	29	03.09.2012	/	8624	34
108753	82880	8622	72	03.09.2012	/	8624	86

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59779	0	8622_391_280616_1.JPG	
59780	0	8622_391_280616_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108753
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	391
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2338,0444
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Störung durch Publikumsverkehr, verhältnismäßig hohe Trittbelastung, häufig mitgeführte Hunde, Verbuschungstendenzen.
Wertgesichtspunkte	Sehr artenreich, sehr blütenreich, vermutlich wertvoller Insekten-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Trockenrasen teils mit offenen Sandböden
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Reptilien
Ziele der Entwicklung	Eine offene, artenreiche, blütenreiche Trockenrasenvegetation, mit kleineren Anteilen von offenen Böden, aber auch Anteilen Deckung bieten der Zwergsträucher wäre Ziel der Entwicklung, Insekten und Reptilien zu fördern
Maßnahmen	Langfristig sollte die Fläche in einem ähnlichen Zustand erhalten werden, das heißt, dass gelegentlich eine Mahd mit Abtransport des Mähgutes günstig wäre. Andernfalls sollte zumindest regelmäßig eine Entkusselung erfolgen. unterstützend könnte wirken wenn der Baumbestand auf der Südseite weiteraufgelichtet wird.

Foto

Fotodatei	8622_391_280616_1.JPG	Fotodatei	8622_391_280616_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108753
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	391
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2338,0444
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	49 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	trocken	3,4
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,1
	Reaktion	sauer	3,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-							
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-							
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-							
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h		-	-						-			3			V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-						-							
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Draba verna (Frühlings-Hungerblümchen)	7	w		-	-						-							
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108753
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	391
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2338,0444
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w		-	-						-				V		V	
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-							
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	h		-	-						-				3		3	
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-						-							
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-						-							V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z		-	-						-							V
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	z		-	-						-							V
Phedimus spurius (Kaukasus-Fetthenne)	7	w		-	-						-							
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-						-							
Poa compressa (Platthalm-Rispengras)	7	w		-	-						-							
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-							
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-						-							V
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Scabiosa columbaria (Tauben-Skabiose)	7	w		-	-						-				1		2	
Sedum rupestre (Felsen-Mauerpfeffer)	7	w		-	-						-				2		2	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	z		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														5	9			
Anzahl Arten														36				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland